

Lieder trafen ins Herz

Steve Westaway nahm die Zuhörer im KuKuC gefangen

OTTERSBERG (kr) ▪ Wer immer Lust hatte auf ohrgängige Musik, auf eine Stimme, die sich nicht nur ins Herz schmeichelt, sondern sich dort einnistet, sich breit macht und nach mehr verlangt, kam am vergangenen Sonnabend im Ottersberger Café KuKuC hinreichend auf seine Kosten. Der Bristoler Sänger und Songwriter Steve Westaway gastierte im Wümmeflecken mit einem Programm, das unter der Bezeichnung „Accoustic-Music“ eher schlicht angekündigt war und dabei die Erwartungen der Zuhörer um Längen übertraf.

„I call you last Night“, ein Song ganz im Stil des trendigen Jazz-Blues-Folk, wie er nur auf der Insel der großen Musiker entstehen kann, benötigte kaum Ankündigung. Einfache, aber wirkungsvolle Gitarrenakkorde von Steve

Westaway selbst und seinem Pilot-Gitarristen Peter Appel, der mit seiner E-Gitarre die poetischen Interpretationen mit eher fetzigen Anklängen untermalte, verbreiteten augenblicklich eine Stimmung, die brennende Feuerzeuge verdient hatte.

Absolut entspannende Musikstücke, vielfach sogar aus eigener Feder, versetzten das Publikum in ein Konzert-Feeling, das eigentlich eine große Bühne verdient hatte, um so wirkungsvoller aber war, da es im KuKuC in so intimem Rahmen dargeboten wurde. Der groovige Sound, mit dem der Brite sein Publikum bezauberte, bildete die perfekte Mischung aus lässigem Rock, unerfüllter Sehnsucht in der Stimme und Texten, die in ihrer Schlichtheit eine gelungene Kombination mit der Musik bildeten.

Der unglaublich tiefe Resonanzboden in der Stimme des langbezopften Wahl-Verdeners bereitete dem Publikum sichtbares Vergnügen. Gefühlvolle Texte von Liebe, Sehnsucht, Alleinsein.

Schultern schwingen im Takt der Gitarren und der Applaus fiel großzügiger aus, als bei vielen anderen Veranstaltungen im KuKuc. Die beseelte Atmosphäre von Ruhe und Einkehr vermittelte jedem Zuhörer das Gefühl, dass der Sänger ausschließlich für ihn allein auf der Bühne stand.

„Ich singe nur in meiner Herzenssprache“, gestand Steve Westaway vor seinem Auftritt und meinte damit seine englische Muttersprache. Aber auch Nichtsprachbegabten offenbarte sich der Inhalt seiner Texte als poetisch und hingeeben an die Liebe.



Mit seinem Gitarristen Peter Appel sang und spielte sich der Verdener Musiker Steve Westaway in die Herzen des Ottersberger Publikums.

Foto: Keppler-Rosenau